

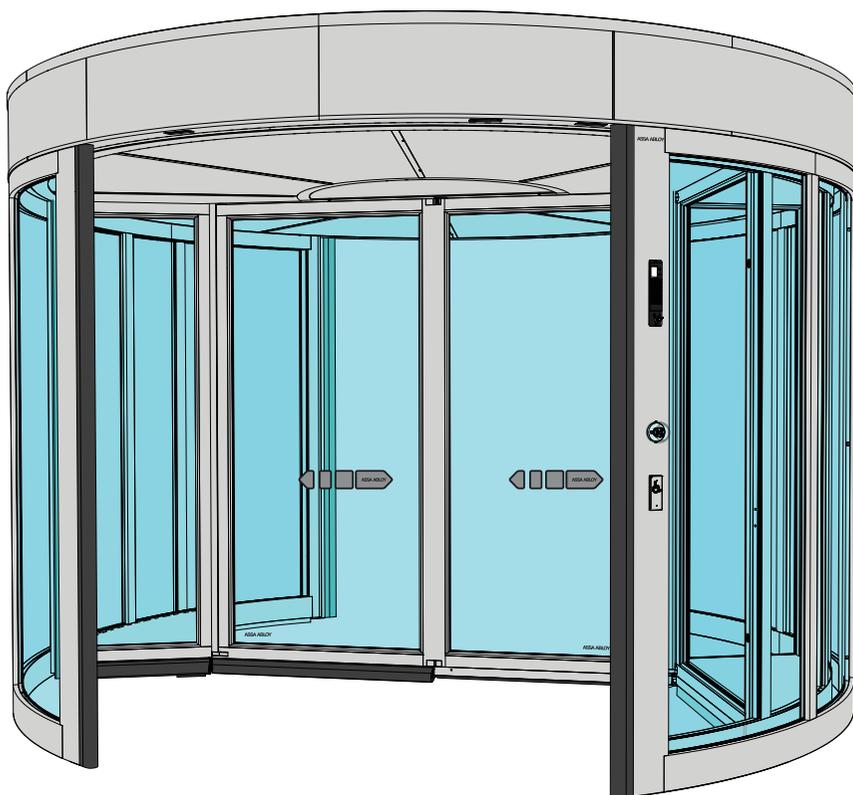
# Bedienungsanleitung

## Karusselltüren

### ASSA ABLOY RD600-2 (CDC500)

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

Experience a safer  
and more open world



Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

# INHALTE

Darstellung von Hinweisen und Warnzeichen .....	4
WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Um Personenschäden zu vermeiden, müssen diese Anweisungen befolgt werden. Bewahren Sie diese Anleitung auf. ....	4
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür! .....	7
Störung des Empfangs elektronischer Geräte .....	7
Umweltschutzerfordernungen .....	7
Produkthaftung .....	7
Garantie .....	8
Wartung .....	9
Vorgesehene Verwendung .....	9
Technische Daten .....	10
Funktionsweise ASSA ABLOY RD600-2 .....	10
Hauptteile .....	11
Einstellungen und Betrieb PCD .....	12
Allgemeine Informationen PCD .....	12
Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display .....	12
Zugangscode .....	13
Ändern des Betriebsmodus .....	14
Echtzeit-Betrieb .....	19
Sicherheit .....	23
Sicherheitseinrichtungen an der Tür .....	23
Notbetrieb .....	25
Regelmäßige Sicherheitskontrollen .....	27
Fehlersuche .....	30
Überwachungssystem .....	30
Codeliste .....	31
Service/Wartung .....	32
Wartungsaufforderung .....	32
Optionen .....	33
Not-Stopp-Schalter außen .....	33
Verriegelungssystem .....	33
Automatische Schiebetür .....	34
Tableau .....	35
Zusätzliches PCD .....	35
Klimasteuerung .....	36

Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus .....	37
Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems .....	37
Konformitätserklärung .....	39
.....	39
.....	39

ASSA ABLOY als Wort und Logo ist Markenzeichen der ASSA ABLOY Group

© ASSA ABLOY Entrance Systems, 2022

*Änderungen an technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.*

Backtrack information: folder:Workspace Main, version:a742, Date:2022-07-08 time:05:40:58, state: Frozen

## Darstellung von Hinweisen und Warnzeichen

In diesem Handbuch werden verschiedene Symbole und Texte verwendet, um das Verständnis und die Identifizierung zu erleichtern.

**Hinweis:** Wenn Sie **Hinweis!** sehen, enthält dieser nützliche Ratschläge und Informationen, um die korrekte und vorschriftsmäßige Verwendung des Systems sicherzustellen.



Potenzielle Gefahrensituation, die entweder zu leichten oder schweren Verletzungen oder zum Tod führen und entweder geringfügige oder erhebliche Sachschäden verursachen kann.



Potenzielle Gefahrensituation, die zu Stromschlaggefahr und schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

**WARNUNG:** Wichtige Sicherheitshinweise. Um Personenschäden zu vermeiden, müssen diese Anweisungen befolgt werden. Bewahren Sie diese Anleitung auf.



- Ein Nichtbeachten der in diesem Handbuch zur Verfügung gestellten Informationen kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.
- Um das Risiko von Personenverletzungen zu verringern, verwenden Sie diese Tür ausschließlich als Fußgängertür.
- Die Netzstromversorgung muss mit Schutzeinrichtungen und einem allpoligen Hauptschalter der Schutzklasse III gemäß den örtlichen Vorschriften installiert werden.

- Untersuchen Sie die Anlage ggf. häufig auf Ungleichgewicht und Anzeichen von Verschleiß oder Schäden an Kabeln, Federn und Befestigungselementen. Nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- **WARNUNG:** Der Antrieb muss während Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie beim Austausch von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.
- Der Antrieb kann von Kindern über 8 Jahren benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person hinsichtlich der sicheren Verwendung der Anlage unterwiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren in vollem Umfang bewusst sind.
- Der Türantrieb kann von 8 Jahre alten und jüngeren Kindern bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person unterrichtet worden sind.
- Der Antrieb kann von Personen mit Behinderungen körperlicher, sensorischer oder mentaler Natur benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person hinsichtlich der sicheren Verwendung der Anlage unterwiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren in vollem Umfang bewusst sind.
- Reinigung und benutzerseitige Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Lassen Sie keine Kinder oder andere Personen auf die Tür klettern oder mit den fest installierten bzw. Fernbedienungseinrichtungen spielen.

- Bei Verwendung des falschen Batterietyps besteht die Gefahr, dass die Batterie explodiert.
- Die Türanlage kann automatisch durch Sensoren oder manuell durch Impulsgeber betätigt werden.
- Schieben Sie das Türblatt nicht an, wenn die Tür in Betrieb ist.
- Gehen Sie nicht in eine sich schließende Tür.
- Diese Anlage kann Batterien enthalten, die nur durch fachlich qualifizierte Personen ausgetauscht werden dürfen.
  - Die Batterie muss aus der Anlage entnommen werden, bevor die Anlage entsorgt wird.
  - Die Anlage muss während des Ausbaus der Batterie von dem Versorgungsnetz getrennt sein.
  - Die Batterie muss sachgerecht entsorgt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Bedienelemente, welche die Türe auf eine verriegelte Position einstellen können, nur aktiviert werden, wenn sich keine weiteren Personen in dem Raum befinden.

# Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!

ASSA ABLOY Entrance Systems AB entwickelt seit mehr als 50 Jahren Automatiktüren. Sie haben ein erstklassiges Produkt erworben, das auf modernster Technologie basiert und aus sorgfältig geprüften Materialien und Bauteilen hergestellt wurde.

Wie jedes technische Produkt benötigen auch automatische Türen regelmäßige Wartung und Pflege. Für eine problemlose Verwendung des Produkts ist es unabdingbar, sich mit der Funktionsweise der automatischen Tür bzw. des automatischen Türsystems vertraut zu machen und für eine regelmäßige Wartung gemäß den gültigen Sicherheitsnormen zu sorgen.

Ihr autorisierter ASSA ABLOY Entrance Systems-Verkaufsberater vor Ort ist mit diesen Normen sowie mit allen gültigen örtlichen Codes und ASSA ABLOY Entrance Systems-Empfehlungen für Personentüren mit motorischen Antrieben vertraut. Die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung stellt einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Automatiktür sicher.

## Störung des Empfangs elektronischer Geräte

Diese Ausstattung erzeugt und verwendet möglicherweise hochfrequente Energie (im Radiofrequenzband) und kann bei unkorrekter Montage oder Verwendung eine Störung des Rundfunk- und Fernsehempfangs oder anderer Hochfrequenzanlagen verursachen.

Wenn andere Geräte nicht in vollem Umfang die Richtlinien für Störfestigkeit erfüllen, können Störungen auftreten.

Es kann nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Montagen keine Störungen auftreten. Sollte das System eine Störung des Radio- und Fernsehempfangs verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Antriebes festgestellt werden kann, wird der Benutzer aufgefordert zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten.
- Die Position des Empfangsgeräts zum Antrieb ändern.
- Das Empfangsgerät weiter vom Antrieb weg positionieren.
- Den Empfänger auf einen anderen Stromkreis legen, so dass der Antrieb und das Empfangsgerät an unterschiedliche Stromkreise angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob die Erdungsleitung (PE) angeschlossen ist.

Falls erforderlich, sollte sich der Benutzer für weitere Vorschläge an den Händler oder einen erfahrenen Elektrotechniker wenden.

## Umweltschutzanforderungen

Die Pakete müssen während des Transports und des Umladens stets in einem trockenen Raum gelagert werden. Die Pakete sind mit einer Kunststoffplane umwickelt und können während der Montage für eine kürzere Zeit im Freien am Montageort gelagert werden.

Das Verpackungsmaterial besteht hauptsächlich aus Holzkisten, Holzpaletten, Karton, Kunststoffplane und Kunststoffverpackungen.

Stellen Sie sicher, dass das gesamte Verpackungsmaterial gemäß den lokalen Vorschriften ordnungsgemäß entfernt und recycelt (oder wiederverwendet) wird.

ASSA ABLOY Entrance Systems Produkte sind mit Elektronik ausgestattet und möglicherweise auch mit Batterien versehen, die umweltschädliche Materialien enthalten können. Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Elektronik und Batterien entfernen, und sorgen Sie wie beim Verpackungsmaterial für eine ordnungsgemäße Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen (Entsorgungsart und -ort).

## Produkthaftung

Gemäß Richtlinien ist der Eigentümer bzw. Betreiber der Ausrüstung für folgende Punkte verantwortlich:

- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist und kein Risiko für Personen besteht.
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung von einer Person betrieben, gewartet und regelmäßig kontrolliert wird, die nachweislich dazu befähigt ist und mit den gültigen Bestimmungen vertraut ist.
- dass die mitgelieferten Dokumente "Service Log Book" (Serviceprotokollheft) und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) für die Wartungs- und Servicedokumentation verfügbar gehalten werden
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Kontrolle die Notöffnungsfunktion (falls vorhanden) überprüft wird.
- dass bei Bandschutzschiebetüren (falls zutreffend) die Schließkraft für die Türgröße geeignet ist.

## Garantie

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt bei einem ordnungsgemäßen Betrieb und Service seiner Produkte für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Lieferdatum eine Garantie auf Material- und Herstellungsfehler. Dieser Garantieanspruch ist nur für den ursprünglichen Käufer der Ausrüstung gültig.

ASSA ABLOY Entrance Systems gewährt eine Garantie auf den grundlegenden Betrieb der Software gemäß der Funktionsbeschreibung sowie dafür, dass diese auf unbeschädigten Medien aufgenommen wurde.

Die von ASSA ABLOY Entrance Systems gewährte Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Sachverhalte:

- Fehlerfreiheit und unterbrechungslose Verwendung der Software
- natürliche Abnutzung bzw. Verschleißerscheinungen am System
- Sicherung, Batterien und Glasschäden
- Systemabweichungen, die auf eine regelwidrige Montage zurückzuführen sind, die nicht durch autorisierte Monteure erfolgt ist ASSA ABLOY Entrance Systems
- Systeme, die geändert oder durch Vandalismus oder falsche Verwendung beschädigt wurden
- Systeme, die zusätzlich mit Teilen bzw. Ersatzteilen ausgestattet wurden, die nicht als Originalteile von ASSA ABLOY Entrance Systems gekennzeichnet sind
- nicht erforderliche Kontrollbesuche, die auf mangelhafte Kommunikation seitens des Kunden zurückzuführen sind (Tür funktioniert bei Ankunft des Besam-Technikers, Zurückstellung, unterbrochene Stromversorgung)
- Einstellungen (Schließ- und Öffnungsgeschwindigkeit sowie Erkennungsfeldradar) auf Kundenwunsch (außer Betriebseinstellungen, die zu Gefahrensituationen führen könnten).
- Wasserschäden
- ungünstige Witterungsverhältnisse
- Schäden, die direkt oder indirekt auf Umstände zurückzuführen sind, die nicht im Einflussbereich des jeweiligen Unternehmens innerhalb von ASSA ABLOY Entrance Systems liegen, wie Arbeitskonflikte, Brand, Naturkatastrophen, umfassende Mobilisierung der Streitkräfte, Aufstände, Requirierung, Beschlagnahme, Embargo, eingeschränkte Stromversorgung und mangelhafte oder verspätete Lieferung seitens eines Zulieferers aufgrund eines oben genannten Punktes

Hinweis:

- Die Nichteinhaltung der Pflege- und Wartungsempfehlungen des Herstellers führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- ASSA ABLOY Entrance Systems autorisierte Händler dürfen diese Garantie nur Endbenutzern gewähren und sind nicht berechtigt, im Namen von ASSA ABLOY Entrance Systems eine umfassendere oder andersartige Garantie zu gewähren.

- Durch eine Servicevereinbarung mit ASSA ABLOY Entrance Systems wird die Verfügbarkeit eines voll funktionsfähigen Türsystems sowie eine vorrangige Behandlung bei Serviceanfragen garantiert, wodurch Stillstandszeiten des Systems minimiert werden können.

## Wartung

Inspektionen sollten regelmäßig durch geschultes und qualifiziertes Personal erfolgen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen richtet sich nach den nationalen Bestimmungen (oder nach dem Industriestandard, wenn es keine nationalen Bestimmungen gibt). Dies gilt besonders für Installationen in Verbindung mit Brandschutztüren oder Türen mit einer Notöffnungsfunktion. Um die Lebensdauer Ihrer Investition zu verlängern und einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Tür sicherzustellen, empfehlen wir abhängig von der Nutzungsintensität und den Betriebsbedingungen mindestens 2 Inspektionen pro Jahr. Umweltaspekte müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Da Ihre Eingänge Teil Ihres Geschäfts sind, haben Sie allen Grund, die Funktion sicherzustellen. ASSA ABLOY Entrance Systems bietet Ihnen Erfahrung in Wartung und Modernisierung, auf die Sie sich verlassen können. Unsere Wartungsprogramme und Modernisierungsleistungen für automatisierte Zugangssysteme basieren auf umfangreichem, markenunabhängigem Fachwissen über alle Typen von Personentüren sowie Industrietore und Verladensysteme. Uns steht ein Team technisch versierter Experten zur Verfügung, das sich in Jahrzehnten bei Wartung und Service bewährt hat, wie unsere zufriedenen Kunden gerne bestätigen.

## Vorgesehene Verwendung

Die Tür wurde für eine ununterbrochene Verwendung, einen hohen Sicherheitsgrad und eine maximale Lebensdauer konstruiert. Das System gleicht die Einflüsse durch normale Wetterschwankungen und kleinere Reibungsveränderungen, z. B. durch Staub und Schmutz, selbst aus.

Diese Tür ist nicht für Fluchtwege vorgesehen, es sei denn, es liegt eine entsprechende Zulassung der zuständigen örtlichen Behörde vor.

Verwenden Sie die Tür nicht, wenn mehr als 0,5 kN/m<sup>2</sup> Windstärke herrscht (entspricht einer Windgeschwindigkeit von ca. 28 m/s).

Die ASSA ABLOY RD600-2 ist eine automatische Karusselltür, die für den zugluftfreien Zugang zu Gebäuden entwickelt wurde.

Die Tür kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Verwendung im Außenbereich mit wasserbeständiger Abdeckung.

Auf Seite 4 finden Sie verbotene Anwendungen und vorhersehbare Fehlanwendungen, die mit diesem Gerät nicht zulässig sind.

Für Montage und Wartung siehe Montage- und Servicehandbuch 1015359.

Auf Seite 4 finden Sie verbotene Anwendungen und vorhersehbare Fehlanwendungen, die mit diesem Gerät nicht zulässig sind.

Bewahren Sie diese Anleitung auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

# Technische Daten

Hersteller:	ASSA ABLOY Entrance Systems		
Adresse:	Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden		
Typ:	RD600-2		
Netzanschluss:	230 V, 60 Hz, Netzsicherung max. 10 AT oder 100-120 V, 50/60 Hz, Netzsicherung max. 16 A träge		
Stromverbrauch:	<b>Keine Beleuchtung</b>	<b>12 W Leuchten</b>	
	Standby	60 W	245 W
	Im Modus	180 W	365 W
	deaktiviert	55 W	55 W
Temperaturbereich:	-20 bis +50 °C		
Schutzart:	IP20		
Schutzart, Steuerantriebe:	IP54		
Geräusentwicklung:	$L_{pa} \leq 70 \text{ dB}(A)$		
Freigaben:	Freigabe durch anerkannte Zertifizierungsstelle, gültig für die Sicherheit in der Verwendung und die Fluchtwegsicherheit, siehe Konformitätserklärung.		



Im Brandfall verwenden Sie einen Feuerlöscher vom Typ Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) oder ABC-Trockenpulver.

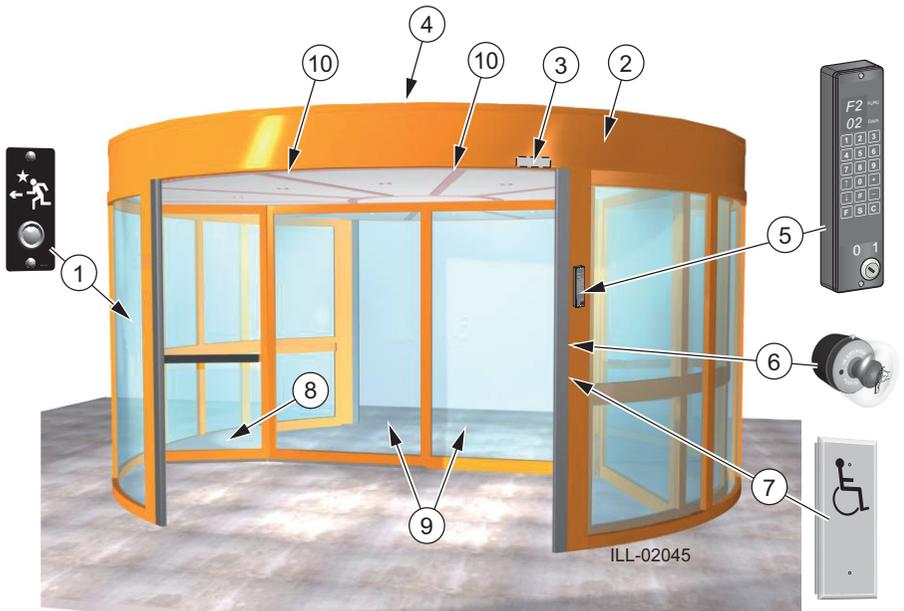
## Funktionsweise ASSA ABLOY RD600-2

Die RD600-2 sorgt für eine zugluftfreie Umgebung und ermöglicht gleichzeitig einen hohen Verkehrsfluss mit oder ohne Einkaufs-/Gepäckwagen oder Rollstuhl. Dank des großzügigen Segments passen Rollstühle, Einkaufs- und Gepäckwagen einfach und sicher durch die Karusselltür.

Die Tür ist so konzipiert, dass der Betrieb weder durch Wind noch durch Benutzer, die gegen die Türen drücken, beeinflusst oder gestört wird. In einer Notsituation oder bei einem Stromausfall läuft die Tür jedoch durch einen Akku-Pack mit Energie versorgt in die Notöffnung. Die Verriegelung der Notausgänge in Form zentraler Pendeltüren wird freigegeben, kann manuell aufgestoßen werden und gibt einen Notausgang durch die Mitte frei.

Die RD600-2 ist mit Standard-Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, und zwar sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Ebene.

# Hauptteile



Nr.	Beschreibung
1	Drucktaster innen, die Tür dreht sich um 360°
2	Hauptsteuereinheit CDC500 (hinter den Attikablenden)
3	Sicherheitssensorik (PDR)
4	Staubschutzdecke Standard: max. Last 0 kg; nicht auf die Decke steigen und kein Material auf der Decke lagern! Mit optionaler Deckenverstärkung: maximale Last 1500 kg (gleichmäßig über die gesamte Fläche verteilt)
5	Programmsteuergerät (Program Control Device, PCD) mit EIN/AUS-Schlüsselschalter (Standard)
6	Not-Stopp Schalter (innen)
7	Aktivierung durch Menschen mit Körperbehinderung: Empfohlen, wenn zutreffend (Option)
8	Vitrinenboden (max. Belastung jeweils 25 kg)
9	Türblätter mit Notausgangsfunktion, sofern von den zuständigen örtlichen Behörden zugelassen.
10	Impulsgeber

# Einstellungen und Betrieb PCD

Das PCD (Program Control Device) dient zur Auswahl des Betriebsmodus, der aktiv ist, wenn sich der EIN/AUS Schalter in der EIN Position befindet. Er wird auch zur Kontrolle und Festlegung der Türkonfiguration verwendet.

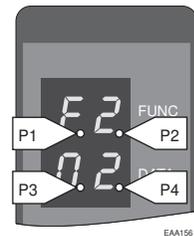
## Allgemeine Informationen PCD

Taste	Funktion
0-9	Numerische Eingaben
#	Bestätigung Zugangscode-Eingabe
↑	Sollwert Auswahl aufwärts
↓	Sollwert Auswahl abwärts
+	Sollwert Wertänderung aufwärts
-	Sollwert Wertänderung abwärts
F	Funktionsauswahl
S	Sollwert Bestätigung und Speicherung
C	Fehler löschen (20, 30) Anzeige löschen Menü verlassen
 ILL-01914	EIN/AUS-Schalter 1 = ON 0 = OFF



## Bereitschaftsanzeigen auf dem PCD-Display

Bereitschaftsanzeige	Beschreibung
P1	EIN/AUS-Schalter in AUS-Position.
P2	Wartungsaufforderung. Beauftragen Sie ASSA ABLOY Entrance Systems mit einer Wartung.
P3	Echtzeit-Betrieb EIN, siehe „Echtzeit-Betrieb“ auf Seite 19.
P4	Klimasteuerung EIN



Die Konfiguration der Tür muss von Technikern des ASSA ABLOY Entrance Systems-Service vorgenommen werden.

## Zugangscode

Für den Betrieb des PCD ist eine Anmeldung mit Zugriffscod erforderlich.

### Am PCD anmelden

- 1 Drücken Sie #.
- 2 Geben Sie den Zugangscod 1234 ein. Das Display zeigt == an.
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.  
Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:  
LI (Login)  
0 1 (Ebene 01)

Nach vier aufeinander erfolglosen Zugangsversuchen müssen fünf Minuten verstreichen, bis ein neuer Versuch unternommen werden kann.

### Loggen Sie sich vom PCD aus

- 1 Drücken Sie #.
- 2 Geben Sie den Zugangscod ein. Das Display zeigt == .
- 3 Drücken Sie #, um die Eingabe zu bestätigen.  
Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:  
LO (Logout)  
0 1 (Ebene 01)
- 4 10 Minuten nach der letzten Tastatureingabe erfolgt eine automatische Abmeldung.
- 5 Das automatische Ausloggen lässt sich durch Eingabe von **F561** am PCD unterbinden.

### Ändern des Zugangscodes

Bei Lieferung lautet der Zugangscod 1234. Er lässt sich wie folgt ändern:

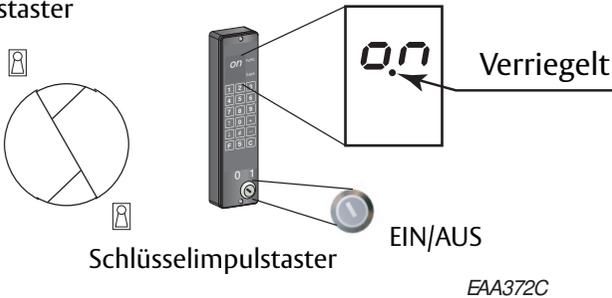
- 1 Geben Sie ein: **#1234#**. Bei korrektem Zugangscod zeigt das Display Folgendes an:  
LI (Login)  
0 1 (Ebene 01)
- 2 Geben Sie ein: **F41**. Das Display zeigt Folgendes an:  
F4  
L 1
- 3 Geben Sie den neuen Cod ein (4 Ziffern).
- 4 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.
- 5 Geben Sie den neuen Zugangscod ein zweites Mal ein.
- 6 Drücken Sie **S** zum Bestätigen.

## Der EIN/AUS-Schalter

Der EIN/AUS-Schalter kann in jedem der Betriebsmodi 01-06 und 08-09 benutzt werden, wenn automatische Schiebetüren montiert sind. In der Position EIN (1) arbeitet die Tür gemäß dem gewählten Betriebsmodus.

Die Stellung des Schalters auf AUS (0) wird durch die Aufforderung P1 in der Anzeige angezeigt und ist gleichbedeutend mit der Wahl der Betriebsart "verriegelt" ( AUS) 01 (siehe Seite 16).

## Schlüsselimpulstaster



## Schlüsselimpuls-Schalter (Option)

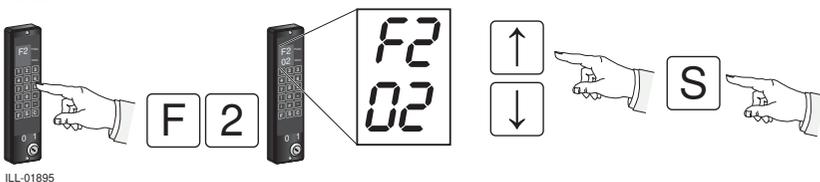
Wenn die Tür mit dem EIN/AUS-Schalter verschlossen wurde, lässt sie sich mit einem Schlüsseltaster öffnen (wenden Sie sich an Ihren örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Service). Nach Aktivierung des Schlüsselschalters wird die Tür entriegelt; sie läuft 360° und wird dann erneut verschlossen.

## Ändern des Betriebsmodus

- 1 Am PCD anmelden.



- 2 Geben Sie ein: **F2**. (Das Display zeigt F2 und den aktuellen Betriebsmodus an.)
- 3 Ändern Sie den Betriebsmodus 01-09 mit den Auf- und Ab-Pfeilen.
- 4 Bestätigen Sie die Änderungen, und verlassen Sie die Auswahl des Betriebsmodus durch Eingabe von **S**.



5 Loggen Sie sich vom PCD aus

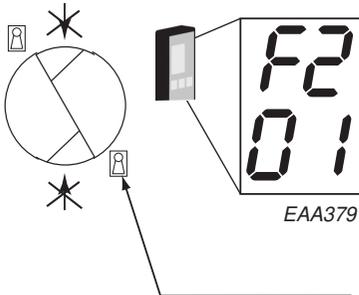


#Access code#

## Die verschiedenen Betriebsmodi

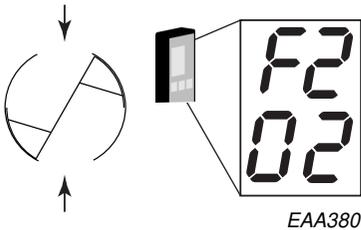
### Verriegelt (Aus) 01

Die Tür dreht in ihre Geschlossen-Stellung. Wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht ist, wird sie aktiviert. Die Tür lässt sich mit dem Schlüsselimpuls-Schalter öffnen, siehe [Schlüsselimpuls-Schalter \(Option\)](#) auf Seite 14.



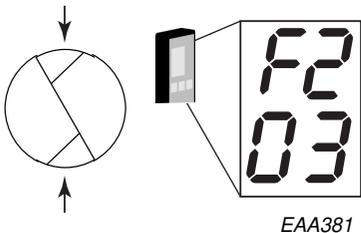
### Automatischer Betrieb, Start bei Offen-Stellung 02

Die Tür wird in geöffneter Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



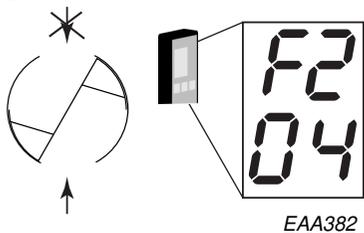
### Automatischer Betrieb, Start aus der Geschlossen-Stellung 03

Die Tür wird in Geschlossen-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



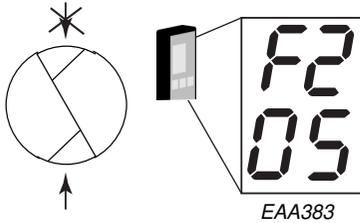
### Automatischer Betrieb, Start bei Offen-Stellung, nur Ausgang 04

Die Tür wird in geöffneter Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



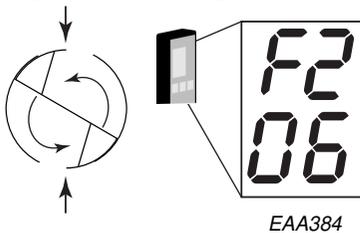
### Automatischer Betrieb, Start bei Geschlossen-Stellung, nur Ausgang 05

Die Tür wird in Geschlossen-Stellung geparkt, wenn kein Verkehr herrscht. Sobald die inneren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, beginnt sich die Tür zu drehen.



### Kontinuierliche Drehung 06

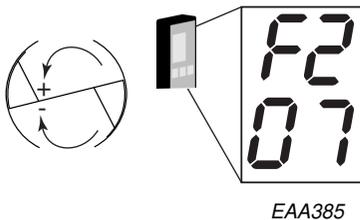
Die Tür dreht mit niedriger Geschwindigkeit. Sobald die inneren oder äußeren Impulsgeber sich nähernde Personen erkennen, beschleunigt die Tür auf normale Geschwindigkeit. Die Tür kehrt zur langsamen Geschwindigkeit zurück, wenn kein Verkehr herrscht.



### Manueller Betrieb, „Reinigungs-Stellung“ 07

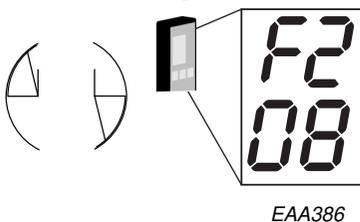
Die Tür dreht vorwärts, solange die Taste + gedrückt gehalten wird, und rückwärts, solange die Taste - gedrückt gehalten wird.

**Hinweis:** Während des manuellen Betriebs sind die Sicherheitseinrichtungen nicht aktiv.



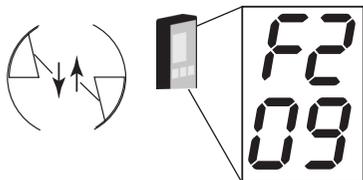
### Sommer-Stellung 08

Die Tür ist in der Notstellung geparkt und die Fluchttüren sind entriegelt. Schließen Sie die Fluchttür, bevor Sie von der Sommerstellung zum automatischen Betrieb wechseln. Wenn automatische Wartungstüren montiert sind, öffnen diese sich automatisch und bleiben geöffnet, bis ein anderer Betriebsmodus ausgewählt oder der Ein-/Aus-Schalter auf Aus gestellt wird.



## Automatische Wartungstüren 09

Die Tür ist in der Notstellung geparkt und die Wartungstüren sind entriegelt. Sobald die äußeren oder inneren Impulsgeber sich nähernden Verkehr erkennen, öffnen sich die Wartungstüren.



EAA387

### PCD zeigt die Betriebsart an

In der oberen Zeile kann das PCD anzeigen, ob die aktuelle Betriebsart durch den Benutzer (on), durch einen externen Programmschalter (oE), durch eine Zeitsteuerung (oS) oder durch eine Klimasteuerungsfunktion (oC) eingestellt wurde. In der unteren Zeile wird die aktuelle Betriebsart angezeigt. Es kann auch anzeigen, ob die Tür bei Feueralarm und Stromausfall verriegelt oder entriegelt ist.

Anzeige	Beschreibung	Aktivierung
on 02	Die obere Zeile zeigt, dass die Betriebsart vom Benutzer eingestellt wurde. Die untere Zeile zeigt, dass die Betriebsart 02 aktiv ist.	Standardmäßig zeigt das PCD keine Betriebsart an. Typ <b>F53</b> . Das Display zeigt eine Optionsnummer und ihre Einstellung an, z. B.: 13 01. Nutzen Sie ↑ oder ↓ zur Auswahl einer Option <b>13</b> . Drücken Sie + oder – zur Auswahl der Einstellung 00 oder 01 (00 = Deaktiviert, 01 = Aktiviert) Drücken Sie <b>S</b> um die neue Einstellung zu bestätigen.
on	Durch den Benutzer eingestellte Betriebsart	
oE	Durch eine externe Quelle eingestellte Betriebsart	
oS	Durch einen Zeitplan eingestellte Betriebsart (Echtzeitbetrieb)	
oC	Durch die Klimasteuerung eingestellte Betriebsart	
Lo cd	Verriegelt ( <b>verriegelt</b> bei Feueralarm oder Stromausfall)	Verriegelt (verriegelt bei Feueralarm oder Stromausfall) ist die Standardeinstellung. Der Kundendienst kann die Einstellung ändern. Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.
Lo bo	Verriegelt ( <b>unverriegelt</b> bei Feueralarm oder Stromausfall)	

### Echtzeit-Betrieb

Die Programmierung des Echtzeit-Betriebs muss von einem ASSA ABLOY Entrance Systems Service-Techniker durchgeführt werden. Füllen Sie das Formular auf der nächsten Seite aus.

Das CDC-System verfügt über drei unterschiedliche Tageszeitpläne. Jedes Tagesprogramm kann bis zu 10 verschiedene Betriebsmodi enthalten. Das Wochenprogramm informiert das System darüber, welches Tagesprogramm in welcher Reihenfolge während einer Woche abzuarbeiten ist. Es ist möglich, bis zu 16 Ausnahmen von diesem Wochenprogramm zu programmieren, z. B. für Feiertage usw.



## Aktivierung

Typ **F556** (Echtzeit-Betrieb EIN).  
Bereitschaftsanzeige P3 leuchtet auf.  
Die Tür arbeitet nach dem Zeitprogramm.



## Deaktivierung

Geben Sie **F557** (Echtzeit-Betrieb AUS) ein.  
Bereitschaftsanzeige P3 erlischt.  
Die Tür arbeitet gemäß dem manuell eingestellten Betriebsmodus.



## EIN/AUS-Schalter

Die AUS-Stellung (0) hat Vorrang vor dem Echtzeit-Betrieb. Die Tür wird verriegelt. In der Einstellung EIN (1) nimmt die Tür den Betrieb gemäß Zeitplan wieder auf.

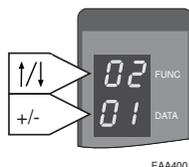


## Manuelle Einstellung des Betriebsmodus

Wenn die Tür im Echtzeit-Betriebsmodus läuft und man den Betriebsmodus manuell ändert, wird der Echtzeit-Betriebsmodus automatisch deaktiviert. Um den Echtzeit-Betriebsmodus wieder aufzunehmen, geben Sie ein: **F556**.

## Sommerzeit/Winterzeit

Zum Wechsel von Sommerzeit auf Winterzeit geben Sie **F53** und wählen Sie die Option Nummer 02 mit den Pfeiltasten  $\uparrow/\downarrow$ . Drücken Sie + oder -, um die Einstellung 00 oder 01 auszuwählen [Sommerzeit aus (Winterzeit) ist Wert 00, Sommerzeit ein ist Wert 01], und drücken Sie S (Auswahl). Zur Prüfung der Zeiteinstellung, siehe [Echtzeit-Uhr](#).



### Tageszeitplan

Tageszeitplan 1	Tageszeitplan 2	Tageszeitplan 3
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10

### Wochenzeitplan

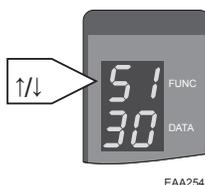
Wochentag	Zeitplan
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

### Ausnahmen

Ausnahme Start	Ausnahme Ende	Ausnahme Zeitplan
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16

## Ablezen der Geschwindigkeitseinstellungen

Geben Sie **F3** ein. Das Display zeigt **S1** an. Verwenden Sie die Tasten **↑** oder **↓** um die zu lesende Einstellungspunkt-Nummer zu wählen. Drücken Sie **C**, um das Menü zu verlassen.



Sollwert	Beschreibung	Sollwert
S1	Sollwert Schnelllauf	0,5-4,0 U/min
S2	Sollwert Langsamlauf (behindertengerecht)	0,1-2,5 U/min
S3	Sollwert Kriechgeschwindigkeit	Fest bei 0,5 U/min
S4	Sollwert Dauergeschwindigkeit	0,5-2,0 U/min
S5	Sollwert Manuelle Geschwindigkeit	0.1-2.0 rpm
S6	Einstellungswert Geschwindigkeit rückwärts	0.1-2.0 rpm
S9	Türkraftparameter	02-99

## Echtzeit-Uhr

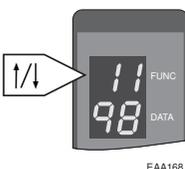
Das CDC-System verfügt über eine integrierte "Echtzeit"-Uhr. Diese wird für Protokolleinträge verwendet und wenn die Tür unter "Echtzeit"-Einstellungen betrieben wird.

### Ablezen der Echtzeituhr

Geben Sie ein: **F71**. Das Display zeigt 11 sowie den entsprechenden Parameterwert für das Jahr an.

Drücken Sie **↑** oder **↓**, um die Parameternummer auszuwählen und den Parameterwert anzuzeigen.

Drücken Sie **C** um das Menü zu verlassen. Sommer- und Winterzeit siehe [Sommerzeit/Winterzeit](#) auf Seite 20.



11	Jahr
12	Monat
13	Tag
14	Stunde
15	Minute
16	Sekunde

# Sicherheit

Die Sicherheitssysteme werden überwacht, um die hohe Sicherheit der Tür zu gewährleisten.

Der Zustand der Sicherheitsausstattung wird regelmäßig getestet. Die Überwachung wird während normaler Betriebsbedingungen durchgeführt und beeinflusst den normalen Tagesbetrieb der Tür nicht.

Alle 24 Stunden (normalerweise beim ersten Start) werden die Bremsen und Motoren getestet. Der Test dauert etwa eine Minute und wird wie folgt ausgeführt:

- 1 Die Tür läuft dicht an die Geschlossen-Stellung und stoppt.
- 2 Die Bremsen werden aktiviert.
- 3 Die Tür versucht, mit angezogenen Bremsen zu laufen, und prüft, ob eine Bewegung erfolgt.

## Sicherheitseinrichtungen an der Tür



- Langsam-Zone
- Stopp-Zone

In der Decke platzierte Sensoren zur berührungslosen Anwesenheitserkennung

Langsamer Bereich, verringert die Geschwindigkeit auf 0,5 U/min.

Bei Aktivierung des langsamen Bereichs zeigt das Display **S25**.

Stoppbereich, stoppt die Tür.

Bei Aktivierung der Stopp-Zone zeigt das Display **S26**.

Die Sensoren werden vom System zweimal pro Umdrehung getestet. In Abhängigkeit von der Türposition können die beiden Erkennungszonen so konfiguriert werden, dass sie die Tür stoppen oder deren Geschwindigkeit reduzieren. Die Abbildung zeigt die Standardeinstellung.

## Druckempfindliche Sicherheitsleisten

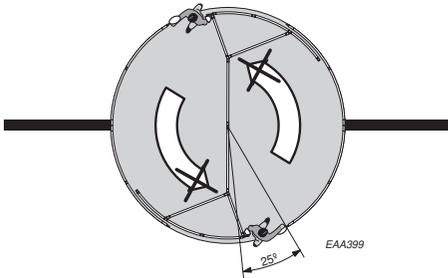
Wenn eine Sicherheitsleiste aktiviert wird, stoppt die Tür und das Display zeigt **S10**.

**Hinweis:** Wenn die Fluchttüren sich nicht verriegelt sind, zeigt das Display ebenfalls **S10**.

## Die Fotozellen PDR

Die Lichtschranken, eine innen und eine außen, sind ca. 25 Grad vom Trommelrand in Betrieb, bis die Hinterkante des rotierenden Teils den Trommelrand passiert hat.

Bei Aktivierung der inneren Lichtschranke zeigt das Display **S21** an, bei Aktivierung außen zeigt es **S22**. Sobald die Sicherheitsvorrichtung deaktiviert wird, startet die Tür und nimmt den Normalbetrieb wieder auf.



**Hinweis:** Wenn ohne offensichtlichen Grund die Meldung **S21**, **S22**, **S25**, **S26** oder **S10** angezeigt wird, siehe Code-Liste auf Seite [Abschnitt Codeliste auf Seite 31](#)).

## Druckknöpfe im Innern der Tür

Diese lassen die Tür um 360° drehen.

Sie werden verwendet, falls eine Person in der Tür eingeschlossen ist.

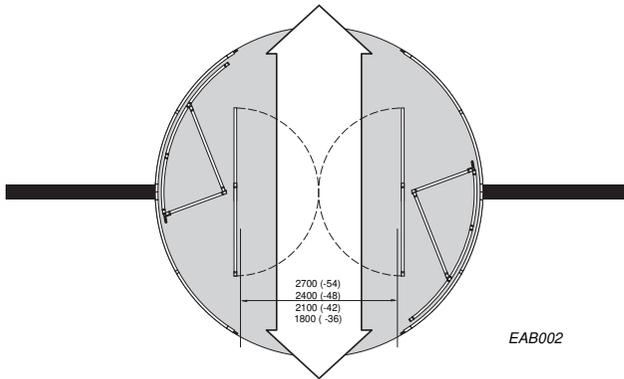


Auch wenn die Netzstromversorgung der Tür unterbrochen ist, stellt die Taste die Verbindung zur Batterie her und löst einen Impuls aus.

## Batterie

Bringt die Tür bei einem Stromausfall in die Notstellung.

## Notbetrieb



Bei einem Stromausfall läuft die Tür mit Batterieversorgung in die Notstellung. Die Verriegelung der Notausgänge in Form zentraler Pendeltüren wird freigegeben, kann manuell aufgestoßen werden und gibt einen Notausgang durch die Mitte frei. Die Fluchttüren müssen nach der Verwendung manuell geschlossen werden. Nach dem Schließen und Wiederherstellen der Spannungsversorgung oder wenn die Brandmeldeanlage keinen Notfall mehr anzeigt, nimmt die Tür den normalen Betrieb wieder auf.

## Feueralarm

Wenn die Tür mit der Brandmeldeanlage des Gebäudes verbunden ist, stoppt diese bei Aktivieren des Feueralarms und die Fluchttürblätter werden entriegelt. Das Display zeigt **S31**.

Wenn die Fluchttüren geöffnet wurden, führen Sie das Startprozedere durch, [Abschnitt Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Zustandscodes auf Seite 26](#).



## Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Zustandscodes

Wenn die Notausgangstüren geöffnet wurden, zeigt das Display **S10 an..**

So entriegeln Sie die Notverriegelung und schließen Sie die Türblätter:

- 1 Drücken Sie den Not-Aus-Taster.  
Das Display zeigt **E20 an** und die Verriegelung wird freigegeben.
- 2 Entriegeln Sie den Not-Aus-Taster in die Ausgangsstellung.
- 3 Die Türblätter korrekt schließen und dann am PCD C drücken.

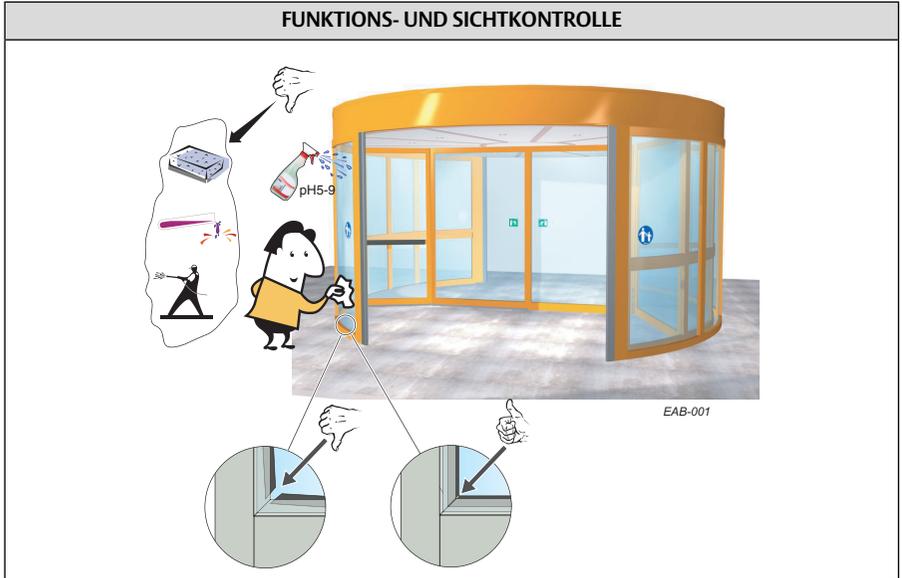


# Regelmäßige Sicherheitskontrollen

Damit die Anforderungen der nationalen/internationalen Richtlinien eingehalten werden können und um eine Fehlfunktion sowie ein Verletzungsrisiko auszuschließen, haben wir die folgende Checkliste erstellt.



Die Tür nicht in Betrieb nehmen, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.



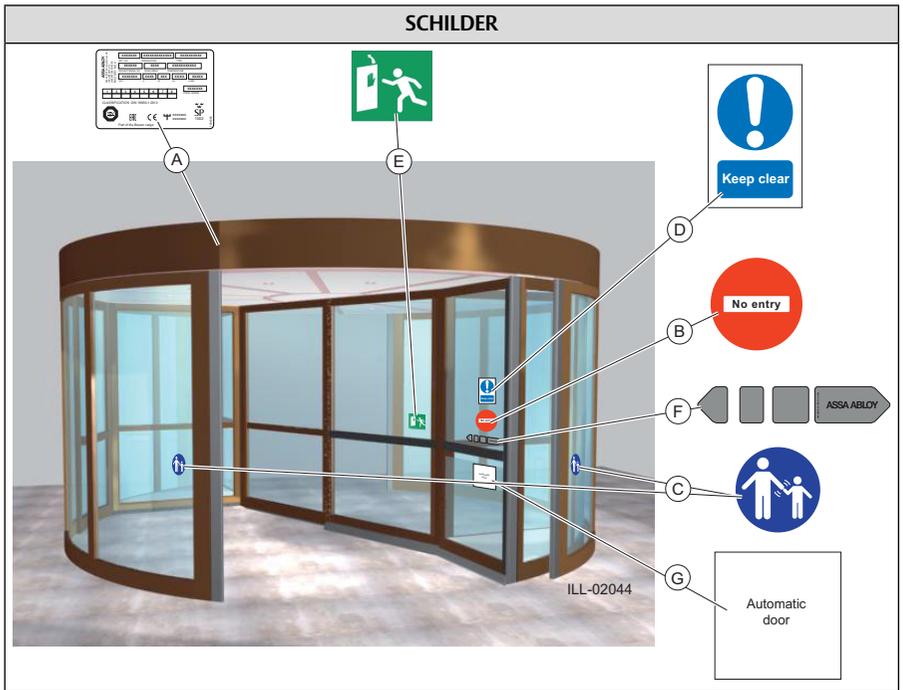
Tägliche Nutzung	Bei Problemen
Kontrollieren Sie die Tür und führen Sie eine <b>Sichtkontrolle</b> auf folgende Punkte durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustand der Türdichtungen und des Wetterschutzes ①</li> <li>• Zustand der Verglasungsgummis ②③</li> </ul>	
Kontrollieren Sie die Sicherheitssensoren, soweit vorhanden. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Sensor installiert ist, wenden Sie sich bitte an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.	
Drücken Sie den Notöffnungsknopf und klappen Sie die Türblätter auf. Kontrollieren Sie, dass alle Türblätter freigegeben werden können und nicht mechanisch blockiert sind. Drücken Sie den Not-Stopp-Schalter und klappen Sie die Türblätter um.	
<b>Hinweis:</b> Wenn sich die Tür in einem Fluchtweg befindet, müssen regelmäßig und von geschultem Personal oder von der Feuerwehr Tests gemäß den örtlichen Bestimmungen durchgeführt werden.	

= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

## REINIGUNG

Um Staub und Schmutz möglichst gründlich von der ASSA ABLOY RD600-2 zu entfernen und um die Qualität der Beschichtung zu erhalten, sollten die Oberflächen mindestens dreimal pro Jahr (alle vier Monate) mit einem milden (pH-Wert 5-9), nicht scheuernden Reinigungsmittel und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie einen weichen, nicht scheuernden Schwamm. Die Reinigungsvorgänge sollten protokolliert werden. Um Schäden an den Profilen zu vermeiden, müssen die Bürsten wöchentlich mit dem Staubsauger gereinigt werden.

- Setzen Sie Fenster, Türen oder Profile keinen alkalischen Substanzen aus. Sowohl Glas als auch Aluminium sind empfindlich gegen alkalische Substanzen.
- Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl reinigen. Antrieb, Programmschalter und Sensor können beschädigt werden und Wasser könnte in die Profile eindringen.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder polierenden Zusätze.
- Bürsten Sie nicht mit Materialien wie Topfreiniger-Schwämmen, weil dies zu mechanischen Schäden führt.



Tägliche Nutzung		Bei Problemen
Überprüfen Sie, ob alle nötigen Schilder angebracht und intakt sind. Der Vermerk "Obligatorisch" weist darauf hin, dass das Schild laut europäischen Richtlinien und gleichwertigen nationalen Gesetzen außerhalb der Europäischen Union vorgeschrieben ist.		
(A)	Produktetikett: Obligatorisch	
(B)	Kein Eingang, zur Kennzeichnung von Verkehr in eine Richtung: In GB und US gegebenenfalls Pflicht, nicht im Lieferumfang enthalten.	
(C)	Kinder beaufsichtigen (an beiden Seiten der Tür anbringen): Gemäß nationaler Vorschriften Pflicht. Empfohlen, wenn die Risikoanalyse auf Benutzung durch Kinder hindeutet.	
(D)	Frei halten Obligatorisch in GB, falls zutreffend, nicht im Produkt enthalten.	
(E)	Panikbeschlagsystem: Verbindlich bei Zulassung für Fluchtwege.	
(F)	ASSA ABLOY Entrance Systems Türaufkleber: Obligatorisch, falls zutreffend, um das Glas kenntlich zu machen (an allen beweglichen Glasscheiben anzubringen).	
(G)	Automatische Tür: Obligatorisch in GB, falls zutreffend, nicht im Produkt enthalten.	

= Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Servicevertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

# Fehlersuche

Fehlfunktion?	Maßnahmen
Der Motor startet nicht	Überzeugen Sie sich, dass das PCD-Display EIN anzeigt und die Netzspannung zur Tür hergestellt ist
	Prüfen Sie den Betriebsmodus, siehe <a href="#">Der EIN/AUS-Schalter</a> auf Seite 14.
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden.
	Beschreibung des Startvorgangs siehe <a href="#">Abschnitt Start nach Stromausfall, Feuersalarm oder anderen Zustandscodes</a> auf Seite 26.
Der Motor startet, aber die Tür dreht nicht.	Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist.
Die Tür schließt sich nicht	Ändern Sie die Einstellung des Programmschalters, <a href="#">siehe Seite 12</a> .
	Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Sicherheitserfassungsbereich befinden.
	Stellen Sie sicher, dass nichts unter der Tür eingeklemmt ist.
<b>Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY-Vertretung.</b>	

## Überwachungssystem

Der ASSA ABLOY RD600-2 verfügt über ein integriertes Überwachungssystem.

Während des normalen Betriebs zeigt das Display EIN. Bei einem Fehler zeigt das PCD-Display einen Code an. Alle Zustandscodes werden durch permanent angezeigte Werte angezeigt. Ausnahmen sind Code 20 und 30, die blinken.

Um die Tür nach einem Zustandscode für den normalen Betrieb zurückzusetzen, geben Sie auf dem PCD C ein, siehe [Abschnitt Codeliste](#) auf Seite 31.

## Codeliste

Code	Status	Ursache	Maßnahme
Ein	Die Karusselltür funktioniert normal		
10	Stopp		Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inneren der Trommel. Sicherheitsleisten kontrollieren. Schließen Sie die Notausgangstüren.
11	Fehler an der elektromechanischen Verriegelung	Kein Signal von der elektromechanischen Verriegelung	Führen Sie eine weitere Verriegelung/Entriegelung durch. Hilft dies nicht, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service.
12	Mechanische Verriegelung blockiert		Entriegeln Sie die mechanische Verriegelung.
20	Not-Stopp	Not-Aus-Taster gedrückt	Entriegeln Sie den Taster, indem Sie ihn in Pfeilrichtung drehen; anschließend stellen Sie die Funktion wieder her, indem Sie auf dem PCD C drücken.
21	Reaktion des PDR-Sensors, der sich über der Öffnung auf der Innenseite befindet	Innerer PDR-Sensor aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus der inneren Erfassungszone
22	Reaktion vom PDR-Sensor, der sich über der Öffnung auf der Außenseite befindet	Äußerer PDR-Sensor aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus dem äußeren Erfassungsbereich.
25	Reaktion von den berührungslosen Türblattsensoren (die Tür dreht langsam)	Erfassungsbereich der berührungslosen Türblattsensoren aktiviert	Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich.
26	Antwort von den berührungslosen Türblattsensoren (die Tür stoppt)	Erfassungszonen der berührungslosen Türblattsensoren aktiviert.	Entfernen Sie das Hindernis aus dem Erfassungsbereich.
30	Blockierte Tür	Der Türflügel ist durch ein Hindernis blockiert.	Suchen Sie nach Hindernissen zwischen Flügel und Boden sowie zwischen Flügel und dem Inneren der Trommel. Nach der Kontrolle drücken Sie C.
31	Feueralarm	Das Feueralarmsystem wurde, soweit angeschlossen, aktiviert.	Dauerhaft 31 — Feueralarm ist aktiv. Blinkend 31 — der Feueralarm war aktiv, wurde aber nicht gelöscht. Drücken Sie C an dem PCD, um den Status zu löschen.
32	Netzausfall	Keine Netzspannung	Prüfen Sie die Hauptsicherung. Prüfen Sie die externe Stromversorgung.
36	Batteriefehler	Akku nicht geladen. Fehlerhafte Notbetriebs-Batterie	Akku wieder aufladen (30 Min.).

**Hinweis:** In den meisten Fällen kann die Tür auch dann mit der elektromechanischen Verriegelung verriegelt werden, wenn die Tür nicht funktioniert. Drücken Sie die Tür in die Geschlossen-Position, und verriegeln Sie sie mit dem EIN/AUS Schüsselschalter. Die Tür besitzt nur eine Geschlossen-Position. Verriegelt sie nicht, drehen Sie die Tür um 180°.



= Für alle weiteren Zustandscodes wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY-Vertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

# Service/Wartung

Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung stellen den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der automatischen Tür sicher.

Dieses Produkt kann Batterien enthalten, die ausschließlich durch einen durch ASSA ABLOY Entrance Systems geschulten und qualifizierten Techniker ausgetauscht werden dürfen.

Denken Sie daran, die Dokumente "Service-Prüfbuch" und "Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung" (PRA-0003) bereitzuhalten. Diese werden zusammen verwendet.

Es ist wichtig, jeden Wartungsvorgang zu protokollieren.

In der untenstehenden Tabelle finden Sie die empfohlenen Abstände (in Anzahl Umdrehungen), in denen Verschleißteile während vorkehrender Wartungsarbeiten auszutauschen sind. Wenden Sie sich an Ihre ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung, um mehr über unser Serviceangebot zu erfahren!

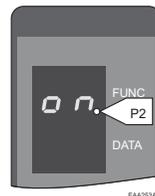
Empfohlenes minimales Wartungsintervall: einmal pro Jahr. Siehe EN 16005.

Teil	Umdrehungen	Aktion
Motor	300.000/1.500.000	Kontrollieren/Austauschen
Bremsen	200.000/3.000.000	Kontrollieren/Austauschen
Sicherheitseinrichtung	300.000 oder mindestens einmal pro Jahr	Kontrolle und Funktionstest
Impulsvorrichtung	300.000	Kontrolle
Getriebe	3.000.000	Kontrolle
Antriebsriemen	300.000/600.000	Kontrollieren/Austauschen
Motor-Kohlebürsten	300.000/600.000	Kontrollieren/Austauschen
Notausgangsverriegelungen	300.000/3.000.000	Kontrollieren/Austauschen
Not-Stopp-Schalter	mindestens einmal jährlich	Kontrolle und Funktionstest
Feueralarm, Funktionstest	mindestens einmal jährlich	Kontrolle
PCD, Anzeige	mindestens einmal jährlich	Kontrolle

## Wartungsaufforderung

Nach 200.000 Umdrehungen zeigt die Bereitschaftsanzeige P2 an, dass es Zeit für einen Wartungslauf ist.

Empfohlenes minimales Wartungsintervall: einmal pro Jahr. Siehe EN 16005.



## Optionen

Obwohl die Installation des RD600-2 allen gültigen Sicherheitsbestimmungen entspricht, kann die Sicherheit bzw. der Komfort mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung weiter erhöht werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ASSA ABLOY Entrance Systems-Vertretung.)

### Not-Stopp-Schalter außen



Im Notfall kann die Türdrehung durch Drücken des Not-Aus-Schalters gestoppt werden. Zum Zurücksetzen der Tür auf normale Drehung, nachdem die Notsituation beendet ist, [Abschnitt Start nach Stromausfall, Feueralarm oder anderen Zustandscodes auf Seite 26](#). Die Funktionstüchtigkeit der Not-Stopp-Tasten muss einmal im Jahr getestet werden.

### Verriegelungssystem

#### **Elektromechanische Verriegelung (optional)**

Türen in einem Fluchtweg dürfen nicht mit einer elektromechanischen Verriegelung ausgestattet werden.

Nachdem die Tür die verriegelte Position erreicht hat, schiebt sich ein motorgetriebener 25-mm-Schlossriegel in ein 10-mm-Schließblech am rotierenden Teil. Bei Problemen mit dieser Verriegelung zeigt das Display **E11**. Lösen Sie einen Entriegeln/Verriegeln-Befehl aus, wenn **E11** angezeigt wird. Sollte die Anzeige nicht erlöschen, wenden Sie sich an den ASSA ABLOY Entrance Systems Service.

#### **Mechanische Verriegelung (optional)**

Die mechanische Verriegelung wird verwendet, wenn die Tür aufgrund fehlender Netzspannung oder wegen eines Statuscodes nicht in die verriegelte Stellung zurückkehren kann. Das Display zeigt **S12** an, wenn die mechanische Verriegelung aktiviert ist.

Wenn die Verriegelung als zusätzliche Verriegelung verwendet wird, muss die Tür in ihre Verriegelungs-Position laufen (über Betriebsmodus 01 oder Schlüsselschalter auf AUS), bevor die mechanische Verriegelung genutzt werden kann.

**Hinweis:** Wenn das Display nicht **S12 anzeigt** (EIN bleibt bestehen), muss zur Vermeidung von Schäden an der Tür der Service gerufen werden.

## Automatische Schiebetür



Die automatischen Schiebetüren können, zusätzlich zum PCD, auch mit einem separaten Schlüssel-  
schalter betätigt werden, der Vorrang vor dem per PCD ausgewählten Betriebsmodus 02-06 und  
08-09 hat.

Der Schalter hat 3 Stellungen:



Normale Drehung (Automatische Schiebetür aus)



Automatische Schiebetür aktiviert



OFFEN

Wenn der Schalter in die Stellung "Automatische Schiebetür" gebracht wird, dreht sich die Tür in  
die Notstellung und stoppt.

Die Schiebetür öffnet sich, wenn die äußeren oder inneren Impulsgeber sich nähernde Personen  
erkennen.

Wenn der Schalter wieder auf <a>normale Drehung <a> zurückgesetzt wird, beginnt die Tür sich  
zu drehen, sobald die Schiebetür geschlossen ist.

Wenn der Schalter in die Stellung OFFEN gebracht wird, dreht sich die Karussell-Drehtür in ihre  
Notstellung und stoppt. Die Schiebetür öffnet sich dann und bleibt geöffnet, solange sich der  
Schalter in dieser Stellung befindet.

### Feueralarm

Bei einem Feuer kann die Tür als Rauchabzug verwendet werden. Die an die Brandmeldeanlage an-  
geschlossene Tür dreht sich in ihre Notstellung und stoppt. Die Schiebetür öffnet sich dann und  
bleibt geöffnet, solange der Feueralarm aktiviert ist.

## Tableau

Die Einbautableau enthält ein Programmsteuergerät (PCD), einen Schlüsselimpulstaster und einen Not-Aus-Taster. Der Schlüsselimpuls lässt die Tür um 360° drehen. Die maximale Distanz zwischen Tür und Einbautableau beträgt 100 m.



## Zusätzliches PCD

An die CDC-Tür können zwei PCDs angeschlossen werden, beispielsweise eines an der Tür und ein weiteres in einer Entfernung von maximal 100 m von der Tür.

# Klimasteuerung



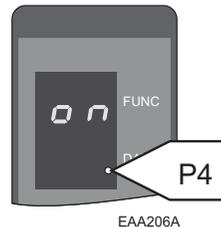
## Aktivierung

Typ **F554** Klimasteuerung EIN).

Bereitschaftsanzeige P4 leuchtet auf.

Wenn die Außentemperatur unter die auf dem Thermostat eingestellte Temperatur sinkt, ändert die Klimasteuerung die folgenden Betriebsmodi:

AUTO OFFEN zu AUTO geschlossen  
AUSGANG OFFEN zu AUSGANG geschlossen  
Kontinuierliche Drehung zu AUTO geschlossen (Betriebsmodus AUTO bleibt erhalten)



Wenn die Temperatur unter der Thermostateinstellung bleibt, wird nach 10 Minuten der Klimasteuerung-Ausgang aktiviert, um den Luftschleier einzuschalten.

Betriebsmodus "Tür verriegelt" (01) oder EIN/AUS Schalter in Position AUS deaktivieren automatisch den Klimasteuerung-Ausgang (Luftschleier AUS).

Betriebsmodi Manuell (07), Summer-Stellung (08) und Automatische Wartungstür (09) deaktivieren den Klimasteuerung-Ausgang nicht (Luftschleier bleibt EIN, wenn Klimasteuerung-Eingang aktiv ist).

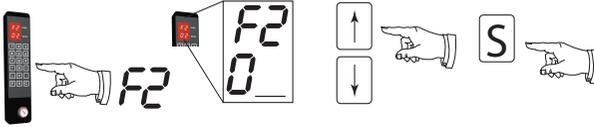
## Deaktivierung

Typ **F555** (Klimasteuerung) AUS).

Bereitschaftsanzeige P4 erlischt.

Der Türbetrieb erfolgt gemäß Betriebsmodus im Echtzeit-Betrieb oder manuell.

# Schnellanleitung zum Ändern des Betriebsmodus



<p>Verriegelt</p>	<p>F556 = </p> <p>F557 = </p> <p>ON</p>	<p>F554 = </p> <p>F555 = </p> <p>ON</p>
		<p>Wartung</p>

## Weitere Produkte von ASSA ABLOY Entrance Systems

- Türsysteme
- Balancetür
- Vertikalbeschlag-Gewebetor
- Überladebrücken

- Luftschleier
- Schiebetüren
- Drehflügeltüren
- Automatische und manuelle Impulsgeber
- Sektionaltore
- Dienstleistungen wie vorkehrende Wartung, Aktualisierung von Programmen, Notfallreparaturen, Wartungsratschläge und Türverwaltung
- Torabdichtungen
- Falttore
- Schnelllaufstore
- Loadhouses

Hiermit erklären wir, **ASSA ABLOY Entrance Systems AB**  
**Lodjursgatan 10**  
**SE-261 44 Landskrona**  
**Sweden**

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:  
**Karusselltür RD600-2**

den folgenden Richtlinien entspricht:

**Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG**

**Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

**2011/65/EU mit den anwendbaren Änderungen zur Beschränkung der Verwendung bestimmter Gefahrenstoffe bei elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS)**

**Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EG)**

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

EN ISO 13849-1:2015	EN 60335-2-103:2015
EN 61000-6-2:2005/AC:2005	EN 61000-6-3:2007
EN 16005:2012+AC:2015	EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013/A1:2019/A2:2021	EN IEC 61000-6-2:2019
EN IEC 61000-6-3:2021	EN IEC 61000-3-2:2019
EN 60335-1:2012+AC:2014+A1:2019	
+A2:2019+A11:2014+A13:2017+A14:2019	

Weitere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:

IEC 60335-2-103:2015+A1:2017	IEC 61000-3-2:2018
IEC 61000-3-3:2013/AMD1:2017	IEC 61000-6-2:2016
IEC 61000-6-3:2020	IEC 60335-1:2010+C1:2010+C2:2011
	+A1:2013+A2:2016+COR1:2014

Der Fertigungsprozess garantiert die Übereinstimmung des Produkts mit der technischen Akte.

Die Installation muss gemäß den Montageanleitungen und -voraussetzungen für den Installationsstandort erfolgen.

Zusammenstellung der technischen Akte:

Anders Forslind  
ASSA ABLOY Entrance Systems AB  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44 Landskrona  
Sweden

Ort	Datum	Unterschrift	Position
Ferahltorf	2022-07-08	Mats Nordén	Head of Product Development Product Area Door Automation
			

ASSA ABLOY Entrance Systems hat sich als führender Anbieter auf automatische Eingangslösungen zur Sicherung eines effizienten Waren-, Fahrzeug- und Personenverkehrs spezialisiert. Auf der Grundlage des langjährigen Erfolgs der Marken Besam, Crawford, Albany und Megadoor bieten wir unsere Lösungen unter der Marke ASSA ABLOY an. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen erfüllen wir den Bedarf unserer Kunden nach einem sicheren, zweckmäßigen und nachhaltigen Betrieb. ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Geschäftsbereich von ASSA ABLOY.

[assaabloyentrance.de](http://assaabloyentrance.de),  
[assaabloyentrance.at](http://assaabloyentrance.at)



ASSA ABLOY Entrance Systems

Tel.: 030 23 18 80 (DE), 01 914 55 37-0 (AT)  
[info.de.aaes@assaabloy.com](mailto:info.de.aaes@assaabloy.com) (DE), [info.at.aaes@assaabloy.com](mailto:info.at.aaes@assaabloy.com) (AT)  
[assaabloyentrance.de](http://assaabloyentrance.de), [assaabloyentrance.at](http://assaabloyentrance.at)